

10 Jahre Bosch Smart Home

Vom Pionier zur ausgezeichneten Zukunftslösung für ein sicheres und komfortables Zuhause.

01.04.2026

PI12062 HOME AN

- ▶ Vom Start-up zu einem der führenden Hersteller von Smart Home Lösungen
- ▶ Wesentliche Meilensteine: zahlreiche Innovationen mit einem klaren Fokus auf Einfachheit, Verlässlichkeit, Datenschutz und Sicherheit
- ▶ Offenes System, das mitwächst: fortlaufend neue Funktionen und intelligente Services für noch mehr Flexibilität und Zukunftssicherheit
- ▶ Konsequente Orientierung an Kundenbedürfnissen: alltägliche Erleichterung für mehr Lebensqualität

Stuttgart – Seit zehn Jahren setzt Bosch Smart Home Maßstäbe für vernetztes, sicheres und komfortables Wohnen. Was als Vision begann, ist heute für viele Menschen ein selbstverständlicher Bestandteil ihres Alltags – und ein verlässlicher Helfer für mehr Lebensqualität. Bosch Smart Home hat sich zu einer ganzheitlichen Smart Home Lösung entwickelt, die Geräte, Software und Services intelligent verbindet. Immer an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden orientiert, sorgt Bosch Smart Home für mehr Sicherheit, Energieeffizienz und Komfort in den eigenen vier Wänden.

Von der Vision zur Wirklichkeit: Vertrauen und Sicherheit als Markenversprechen

Die Anfänge von Bosch Smart Home sind geprägt von Pioniergeist, Innovationsfreude und einer klaren Haltung: „Wir verkaufen keine Gadgets, wir schaffen Lebensqualität.“ Ganz im Sinne des Bosch Claims „Technik fürs Leben“ entfaltet die Technologie ihren Wert, wenn sie den Alltag einfacher, sicherer und komfortabler macht. Von Beginn an steht ein klares Ziel im Mittelpunkt: ein ganzheitliches, intuitives System mit höchsten Sicherheitsstandards zu schaffen, das im Hintergrund agiert und den Nutzen für die Anwenderinnen und Anwender in den Fokus stellt.

Diese konsequente Ausrichtung zahlt sich aus: Produkte und Lösungen von Bosch Smart Home erzielen regelmäßig Spitzenbewertungen in unabhängigen Tests renommierter Institute und Fachmedien, darunter Auszeichnungen wie „CHIP Top Smart Home Anbieter 2025“ und „COMPUTER BILD Top Marke im Bereich Alarmanlagen 2025“.

Seit Beginn an greift das Team auf umfassende technologische Kompetenzen innerhalb der Bosch Gruppe zurück – von Sensorik und Elektronik bis hin zu Software- und Sicherheits-Know-how. „Als wir Bosch Smart Home 2016 mit einer klaren Vision und einem kleinen, hochmotivierten Team gegründet haben, gab es kaum etablierte Standards und nur wenige sichere Geräte am Markt. Also haben wir die Pionierrolle übernommen und neue Maßstäbe mit konsequentem Schutz der Nutzerdaten gesetzt“, erinnert sich Gabriel Wetzel, Geschäftsführer von Bosch Smart Home. Ein starkes Signal setzte Bosch Smart Home mit der Einführung der Innenkamera mit einfahrbarem Kamerakopf – eine oft prämierte Innovation und ein sichtbares Bekenntnis zu „Privacy by Design“.

Meilensteine einer Erfolgsgeschichte: Ganzheitliches System statt Insellösung

Die Ambition war von Anfang an ein offenes Ökosystem – zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer. „Wir haben ein umfangreiches, einfach zu bedienendes und perfekt aufeinander abgestimmtes Smart Home System entwickelt, was uns täglich aufs Neue motiviert“, sagt Wetzel. Ein zentraler Meilenstein dafür war die Entwicklung des eigenen Smart Home Controllers – dem Herzstück des Systems. Er koordiniert das zuverlässige Zusammenspiel aller Geräte und Funktionen innerhalb des Systems und sorgt dafür, dass Automationen, Sicherheitsfunktionen sowie Services stabil und reibungslos zusammenarbeiten. Gleichzeitig sorgt er dafür, dass alle sensiblen Daten sicher bei Ihnen zu Hause bleiben – ein wichtiger Baustein für Datenschutz und Datensouveränität der Nutzerinnen und Nutzer.

Schritt für Schritt wurde das Portfolio erweitert – von Heizkörper-Thermostaten und Rauchwarnmeldern über Tür-/Fensterkontakte, Kameras sowie Licht- und Rollladensteuerungen. Ergänzt wird das System durch Funktionen wie ein integriertes Alarmsystem und smarte Automationen.

Mit der Öffnung des Systems für Partner wie Philips Hue, Amazon Alexa oder Apple HomeKit folgte der nächste Entwicklungsschritt: maximale Flexibilität nach dem Prinzip „Works for you“.

Heute treibt Bosch Smart Home zudem den herstellerübergreifenden Standard Matter aktiv mit voran. Der Smart Home Controller II fungiert als Matter Bridge und integriert Bosch Geräte nahtlos in ein universelles, markenübergreifendes

Netzwerk. „Ein sicheres System in einem offenen Universum – Bosch verbindet Welten“, konstatiert Wetzel.

Ein weiterer Meilenstein sind die seit 2024 verfügbaren Geräte der [+M] Produktlinie. Diese sind so konzipiert, dass sie sowohl im Bosch Smart Home System als auch innerhalb des herstellerübergreifenden Matter-Ökosystems funktionieren. Damit bietet Bosch Smart Home eine in diesem Bereich einzigartige Kombination aus nahtloser Systemintegration und offener Plattformkompatibilität – und schafft so zusätzliche Zukunftssicherheit für Nutzerinnen und Nutzer.

Seit 2025 hat das Bosch Smart Home Alarmsystem Sicherheit auf ein neues Level gebracht: Der zusätzliche Service Security+ erweitert das Bosch Smart Home System um eine professionelle 24/7 Notrufleitstelle mit Sicherheitsexpertinnen und -experten. Reagieren Nutzerinnen und Nutzer nicht auf einen Alarm, werden Notfallkontakte oder bei Bedarf Polizei und Feuerwehr kontaktiert. Smarte Kamerafunktionen mit Audioanalyse erkennen Geräusche wie Glasbruch oder Rauchwarnsignale, und der erweiterte Cloudspeicher sichert mehr Video-Clips für längere Zeit.

Blick nach vorn: Konsequent nutzerzentrierte Innovation

Bosch Smart Home blickt auf zehn Jahre Innovation zurück – und richtet gleichzeitig den Blick nach vorne. Themen wie Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Vernetzung und Sicherheit gewinnen weiter an Bedeutung. Der nächste Entwicklungsschritt liegt in der weiteren Vereinfachung des Smart Homes mit selbstlernenden Systemen, künstlicher Intelligenz und personalisierten Abläufen.

Bosch Smart Home verfolgt das Ziel eines sich selbst steuernden Zuhauses, das Routinen erkennt, Bedürfnisse antizipiert und im Hintergrund Sicherheit sowie Komfort zuverlässig gewährleistet. Unter dem Anspruch „True Peace of Mind“ entsteht ein Zuhause, das vollautomatisch im Hintergrund arbeitet, ohne dass Nutzerinnen und Nutzer aktiv werden müssen. Gabriel Wetzel, CEO von Bosch Smart Home, bringt diesen Anspruch auf den Punkt: „Das ist keine Utopie, das ist unser Versprechen.“

Zur Feier des zehnjährigen Jubiläums lädt Bosch Smart Home ab April 2026 bis zum Jahresende unter dem Motto „Wenn aus vier Wänden dein Zuhause wird“ zu vielfältigen Aktionsangeboten ein – sowohl im Handel als auch im eigenen Onlineshop.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Journalistenkontakt:

Antonela Nedic

Telefon: +49 711 811-16848

E-Mail: antonela.nedic@bosch.com

Die Robert Bosch Smart Home GmbH wurde als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Stuttgart-Vaihingen bietet intelligente Endkundenlösungen für das vernetzte Zuhause aus einer Hand an.

Bosch Smart Home vereinfacht das Leben in den eigenen vier Wänden durch die Regelung von Routinetätigkeiten im Hintergrund. Es bietet Lösungen für ein sicheres Leben und eine optimale Wohnumgebung.

Mehr Informationen unter www.bosch-smarthome.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 412 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Diese hat die durch den Firmengründer Robert Bosch testamentarisch verfügte Aufgabe, für den langfristigen Bestand des Unternehmens und speziell für dessen finanzielle Unabhängigkeit zu sorgen.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de